Vd
605

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-844509-p0001-9

L. ii, 41.

V d 605.

Ordnung
zu den auf den 25. Aug. 1764. bey Pillnitz
zu verbrennenden
Feuerwercks.

Erster ACTUS.

Nach gegebenen Zeichen mit Trompetten und Paucken im Schloß zu Pillnitz, werden abgefeuert

18. 6.lbge Canons, von beyden Flügeln,

mit dem letzten Canon wird die Schrift in weisen Feuer

TUTORE XAVERIO, SAXONIA FELIX

von beyden Seiten gezündet. Und wenn solche fast ausgebranndt, und theils Brändgen anfangen auszulöschen, wird der hohe Name

X. mit steigenden und versetzten Rachetten und gleich hierauf

Zwey Gyrandels von beyden Flügeln zugleich und auf einmahl gezündet; Nach diesen werden

2. 8lbge Lustkugeln mit weisen Reegenfeuer, und, wenn solcher fast vergangen, wiederum

2. 8. lbge Lustkugeln mit Goldreegen, nebst vielen dergleichen versetzten Rachetten von beyden Flügeln abgefeuert; Wenn auch diese ihr Feuer bey nahe geendiget, so folgen

100. St.	ordinaire ½. lbge	Rachetten,
50. =	dergleichen 1. lbge	
20. =	dergleichen 2. lbge	

unter währenden diesen vorherstehenden Rachetten steigen auch zugleich nach und nach mit

60. St. auf unterschiedliche Art versetzte Rachetten, welche, wie die obigen hintern Hauptwerk stehen. Alsdenn kommen auf denen beyden Flügeln des Feuerwerks

12. Umläuffer, nehmlich 6. so dem Horizont gleich, und
6. so Perpendicular

die Helfte auf jeden Flügel, zugleich und mit einander egal umlauffen. Wenn diese vorbey, so folgen

50. St. Bumbenröhren mit weisen Sternfeuer versetzet, auf jeder Seite 25. Stück. Und endlich

25. St. eiserne Land-Patronen, mit Schwarm und weisen Reegen versetzt, hinter einander nach und nach.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HALLE (SAALE)
BIBLIOTHECA PONICKAVIANA

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-844509-p0003-0

Zweyter ACTUS.

Fänget sich wiederum an, mit

9. 6. lbgen Canons von rechten Flügel;
Nach diesen wird der hohe Nahme des Herrn Administratoris Königl. Hoheit Prinz Xaverio mit der Crone in weiß und hernach in blauen Feuer, durch ein Schnurfeuer gezündet. Wenn dieser einige Zeit gebrennet, so werden aus denen 4. Schiffen egal, und nach und nach

130. Waßerkeegel,
200. Waßerschwärmer, und
40. Irrwische,

brennend ausgeworfen. Hierauf

24. Bienschwärme, nach und nach, und wenn dieser letztere ausgeladen und die Würkung bey nahe gethan hat, so folgen

4. Löffelgänße, aus jeden Schiff Eine, und wiederum
50. Bumbenkeegel mit weisen Sternfeuer versetzet, nachhero auf dem Heeger,

50. eiserne Cammern mit Waßerfeuern versetzet, und wenn diese spiehlen,

4. Schwaane mit Irrwischen und Waßerlichtern, aus jeden Schiff Einen geworfen. Nach diesen folgen noch

40. Brilliant-Waßerkeegel,
12. Waßer-Feuerräder und
4. Seepferde mit ordinairen Waßerkeegeln versetzet,

womit dieser Actus auch beschloßen wird.

Dritter ACTUS.

Wird wiederum mit

9. 6. lbgen Canons von linken Flügel angefangen, worauf beym achten Canon

25. St. eiserne Land-Patronen nach und nach gezündet werden, welche mit Landschwärmern und weisen Reegen versetzet sind. Wenn die letzten ausgeladen, so kommen wiederum

50. St. Bumbenröhren mit weisen Sternfeuer versetzet, auf beyden Flügeln, wie im ersten Actu. Nach diesen folgen

6. doppelte 1. lbge Brilliant-Umläuffer mit 8. stehenden Brändern auf denen Seiten besetzet; Und weil diese lauffen, werden

6. Lustkugeln, aus Feuermörßern, von beyden Flügeln, nemlich 2. 8. lbge, mit Schwärmern,

2. 8. lbge mit Sonnenfeuer, und
2. 16. lbge mit Goldreegen, abgefeuert.

Sobald dieser Goldreegen sich verliehren thut, werden

100. St. ordinaire ½. lbge und

50. St. dergleichen 1. lbge Rachetten loßgelaßen, und während, daß diese steigen, gehen auch nach und nach mit ab,

60. St. auf unterschiedliche Art versetzte Rachetten. Alsdenn folgen

12. Strahl-Rachetten, jede aus 4. Stücken, ingleichen
12. Comet-Rachetten, nach diesen
12. Brilliant-Strahl-Rachetten, item,
30. Perl-Rachetten, wiederum
75. ordinaire Brilliant-Rachetten, nehmlich:

25. St. ½. lbge
25. = 1. lbge
25. = 2. lbge. Weiter

1. großer Gyrandel von 1000. ausfahrenden Feuern. Wo alsdenn auch dieser Actus mit 18. 6. lbgen Canons beschloßen, und dem Feuerwerk ein Ende gemacht wird.

VD 603 M

ULB Halle
005 609 844
3

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-844509-p0007-3

L. ii, 41.

V d 605.

Ordnung
zu den auf den 25. Aug. 1764. bey Pillnitz
zu verbrennenden
Feuerwercks.

Erster ACTUS.

Nach gegebenen Zeichen mit Trompetten und Paucken im Schloß zu Pillnitz, werden abgefeuert

18. 6.lbge Canons, von beyden Flügeln,

mit dem letzten Canon wird die Schrift in weisen Feuer

TUTORE XAVERIO, SAXONIA FELIX

von beyden Seiten gezündet. Und wenn solche fast ausgebranndt, und theils Brändgen anfangen auszulöschen, wird der hohe Name

X. mit steigenden und versetzten Rachetten und gleich hierauf

Zwey Gyrandels von beyden Flügeln zugleich und auf einmahl gezündet; Nach diesen werden

2. 8lbge Lustkugeln mit weisen Reegenfeuer, und, wenn solcher fast vergangen, wiederum

2. 8. lbge Lustkugeln mit Goldreegen, nebst vielen dergleichen versetzten Rachetten von beyden Flügeln abgefeuert; Wenn auch diese ihr Feuer bey nahe geendiget, so folgen

100. St. ordinaire ½. lbge		Rachetten,
50. = dergleichen 1. lbge		
20. = dergleichen 2. lbge		

unter währenden diesen vorherstehenden Rachetten steigen auch zugleich nach und nach mit

60. St. auf unterschiedliche Art versetzte Rachetten, welche, wie die obigen hintern Hauptwerk stehen. Alsdenn kommen auf denen beyden Flügeln des Feuerwerks

12. Umläuffer, nehmlich 6. so dem Horizont gleich, und
6. so Perpendicular

die Helfte auf jeden Flügel, zugleich und mit einander egal umlauffen. Wenn diese vorbey, so folgen

50. St. Bumbenröhren mit weisen Sternfeuer versetzet, auf jeder Seite 25. Stück. Und endlich

25. St. eiserne Land-Patronen, mit Schwarm und weisen Reegen versetzt, hinter einander nach und nach.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HALLE (SAALE)
BIBLIOTHECA PONICKAVIANA

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-844509-p0009-7